

**REGION:** Ambika Mukherjee aus Untersiggenthal – eine junge Frau mit einem enormen Willen

## «Ich habe meine Grenzen erweitert»

Fortsetzung von der Front

Sie erarbeitet sich einen der höchsten Awards, den APID (Advanced Placement International Diploma), in verschiedensten Fächern, so auch in Physik und Mathematik. Zurück in der Schweiz, im Jahr 2014, gelingt ihr ein nahtloser Übertritt in die Kantonsschule Baden, und der engagierte Teenager büffelt mit diszipliniertem Selbstmanagement weiter an ihrer schulischen Karriere. In einer Art «Home-Schooling» (Fernstudium) eignet sie sich ein umfangreiches akademisches Wissen an. Auch das Paul Scherrer Institut (PSI) in Villigen hat Ambika unterstützt und ihr ermöglicht, ein Praktikum abzuschliessen und ihr so die Welt der Experimentalphysik näherzubringen. So war es denn auch (fast) eine logische Folgerung, dass sie sich eine Silbermedaille bei den SwissPhO (Schweizer Physik Olympiade) einheimst.

### Perfektes Zeitmanagement ist Voraussetzung

«Neues zu lernen, macht mir Spass, und ich habe ein fotografisches Gedächtnis, um mir Formeln einzuprägen», ergänzt Ambika. «Ich forsche gerne, und das dynamische Lernsystem, welches ich in den USA erlebt habe, prägt mich noch heute.» Der nächste Schritt für die Kantonsschülerin ist, die Matura erfolgreich abzuschliessen und einen Bachelor, mit anschliessendem Master in Wissenschaften, zu erarbeiten. Sechs



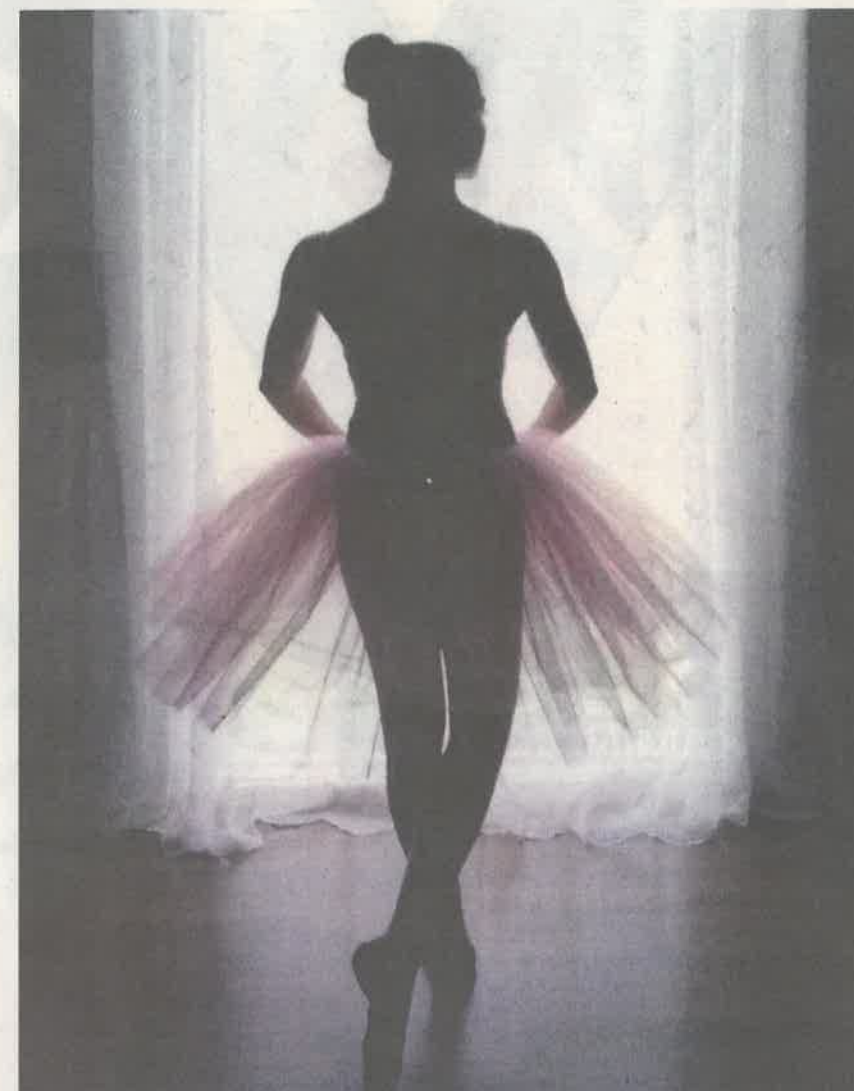
Ambika Mukherjee wurde für ihre tänzerische Leistung bei «Varsity Dance Team» ausgezeichnet

BILD: ZVG

Jahre würde das Studium dauern, nachdem die junge Frau die Kantonsschule abgeschlossen hat. Dass Ambika ihren Interessen nachgehen kann, ist sicher einem begleitenden Support der Kanti Baden zu verdanken. Die Schülerin nimmt ebenfalls am SMART-Begabtenförderungsprogramm teil, und auch die Lehrpersonen und die Schulleitung sind eine wertvolle Stütze. «Ich habe einen enormen Willen, aber ohne perfektes

Zeitmanagement könnte ich meinen Lernenthusiasmus gar nicht durchstehen.

Ich bin stolz, dass ich eine Berufung gefunden habe, und blühe richtiggehend auf, in dem was ich tue», bestätigt Ambika. Man darf also gespannt sein, wie sich die Geschichte weiterflechten wird. Aber eines ist klar «Ich weiss nicht wohin die Wissenschaft mich hinbringen wird, aber ich werde meinem Herzen folgen.»



Nicht nur im wissenschaftlichen Bereich – auch im Ballettunterricht bringt die Untersiggenthalerin Spitzenleistungen

BILD: ZVG/PAUL NASH PHOTOGRAPHY